

# *Hundert Jahre Türkei*

Zeitzeugen erzählen

Herausgegeben und mit einem Vorwort  
von Hülya Adak und Erika Glassen

Aus dem Türkischen von Sabine Adatepe,  
Antje Bauer, Monika Carbe, Eric Czotscher,  
Monika Demirel, Erika Glassen, Gerhard Meier,  
Johannes Neuner, Wolfgang Riemann,  
Ebru Wittreck

Unionsverlag

# Inhalt

*Vorwort* 9

Tevfik Fikret Nebel 25

Hüseyin Cahit Yalçın Der Nebel lichtet sich 30

Falih Rıfkı Atay Meine Kindheit in Istanbul 38

Ömer Seyfettin Die Flaggen der Freiheit 52

Hüseyin Cahit Yalçın Die armenische Frage 66

Falih Rıfkı Atay Der Ruck 72

Nakiye Elgün Istanbul gehört den Türken 76

Süreyya Ağaoğlu Während der Besetzung  
durch die Alliierten in Istanbul 79

Yakup Kadri Karaosmanoğlu Von Istanbul nach Ankara 82

Zekeriya Sertel

Ankara nach dem Nationalen Befreiungskampf 92

Mustafa Kemal Atatürk Freitagspredigt in der Moschee  
von Balıkesir 107

Mustafa Kemal Atatürk Die Große Rede 114

Hafız Yaşar Okur Die Anrufung Gottes 126

Nezihe Muhittin

Warum ich die Frauenunion gegründet habe 129

Süreyya Ağaoğlu

Die erste Begegnung mit Mustafa Kemal Atatürk 134

<b>Sabiha Gökçen</b>	
Wie ich Atatürks »Himmelstochter« wurde	140
<b>Nezih Neyzi</b>	Die Auswirkungen
der kemalistischen Kulturrevolution	148
<b>Niyazi Ahmet Banoğlu</b>	Die Sprach- und Schriftreform
	176
<b>Mina Urgan</b>	Deutsche Professoren in der Türkei
	184
<b>Azra Erhat</b>	Der wahre Führer ist die Wissenschaft
	193
<b>Niyazi Berkes</b>	Vergessene Jahre
	204
<b>Hasan Cemil Çambel</b>	In Atatürks Tischrunde
	217
<b>Adile Ayda</b>	Der türkische Nationaldichter
Mehmet Emin Yurdakul in Ankara	225
<b>Adile Ayda</b>	
Der junge Hofdichter Atatürks: Behçet Kemal Çağlar	231
<b>Halide Nusret Zorlutuna</b>	
Die ersten Tanzveranstaltungen in Edirne	247
<b>Yahya Kemal Beyatlı</b>	Die drei Hügel
	253
<b>Ahmet Oktay</b>	Über die drei Hügel hinaus
	261
<b>Halit Fahri Ozansoy</b>	
Von der osmanischen zur türkischen Literatur	264
<b>Falih Rıfki Atay</b>	Atatürks letzte Tage
	282
<b>Yakup Kadri Karaosmanoğlu</b>	Atatürks Nationalgefühl
	285
<b>Ruşen Eşref Ünaydın</b>	Sehnsucht nach Atatürk
	289
<b>Zekeriya Sertel</b>	Atatürks Tod und Bestattung
	294
<b>Falih Rıfki Atay</b>	Das letzte Wort
	297
<b>Orhan Veli Kanık</b>	Zurück zum arabischen Gebetsruf
	300

- Süreyya Ağaoğlu Eine Anwältin erinnert sich 305
- Rıfat N. Bali Die »antisemitische« Vermögenssteuer 309
- Mina Urgan Das Pogrom gegen  
die griechische Minderheit in Istanbul 318
- Ahmet Hamdi Tanpınar  
Der bevorstehende große Jahrestag 323
- Cemil Meriç Ein Gegner der Sprachreform 330
- Sabahattin Eyuboğlu Zurück zu den Wurzeln 338
- Murat Belge Der Blaue Anatolische Humanismus 360
- Azra Erhat Die Stimmen Anatoliens 373
- Talip Apaydın Erinnerungen an  
das Höhere Dorfinstitut Hasanoğlan 378
- Zekeriya Sertel Nâzım Hikmets Schicksal 390
- Sabiha Sertel Debatten über den Sozialismus 404
- Zekeriya Sertel Die Provokation gegen die Zeitung *Tan* 411
- Vedat Günyol Die Babeuf-Affäre 416
- Oya Baydar Offener Brief an die Putschgenerationen 432
- Tahir Abacı Die Militärputsche und die Literatur 437
- Cihan Aktaş Rückkehr zum Schleier 457
- İsmet Özel Das Minderwertigkeitsgefühl 472
- Nermin Abadan-Unat  
Frauenforschung und Feminismus 483
- Rıfat N. Bali Türkisch sprechen ist Pflicht 489
- Fethiye Çetin Meine Großmutter 495

Reha Çamuroğlu

Renaissance des Alevitentums in der Türkei 511

Mehmed Uzun Die kurdischen Barden 525

Murat Belge Ich, wir, die anderen 540

*Autorenbiografien* 573

*Die Herausgeber/Die Übersetzer* 587

*Zeittafel* 590

*Zur Aussprache des Türkischen* 596

*Register* 597